

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 51 (1947-1948)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Wiesensonntag  
**Autor:** Huggenberger, Alfred  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-669890>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

---

51. Jahrgang Zürich, 15. Mai 1948 Heft 16

## WIESEN- SONNTAG



Alfred Huggenberger

Sonntag, wer hat dir die Gabe verliehn,  
Ungeschickte zum Glück zu erziehn?  
Du hütetest das Wunder, vergoldest die Auen,  
Du lässest den Müdling ins Gotteslicht schauen.

Sonntag, will ich dir ahnend nahn,  
Schreit' ich den Wiesenpfad hinan;  
Meiner Wiese ist es beschieden,  
Eines zu sein mit deinem Frieden.

Sie trägt, so meint man, ihr Alltagskleid —  
Ein Glockenruf und es ist Festgeschmeid.  
Jede Blume ist Lauschen und Fragen,  
Jedes Lüftchen will Antwort sagen.

Aber keines findet das Wort,  
Streichelt die Kelche und macht sich fort.  
Oh, es ist kein so einfach Müssen,  
Tausend Wiesen vom Sonntag zu grüssen!

Die Wiese ist nun mit der Stille allein —  
War ihr Atem jemalen so rein,  
Selbst dem Träumler soll man verwehren,  
Den Traum der Sonntagswiese zu stören.